

Desamo

Winterweizen
B-Qualität

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Desamo besticht durch stabile und sehr hohe Erträge, ist geeignet für alle Saattermine. Sehr hohe Vermarktungssicherheit durch Proteinwerte auf A-Niveau und extrem hohe Fallzahlstabilität.

Standortansprüche:

Universell geeignet für alle Regionen.
Desamo ist äußerst standfest und extrem winterhart.

Krankheitresistenzen:

Exzellentes Resistenzprofil.

Sortentyp:

Kurzstrohiger Kompensationstyp.

Frühsaateignung:

Spätsaateignung:

Stoppelweizeneignung:

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Eigene Erfahrungen Saatgut 2000

3-jähriger Versuchsanbau (2014-2016): sehr gute Ertragsleistung in guter Qualität und guten ökonomischen Ergebnissen.

Züchter/Züchtervertrieb:

Syngenta

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung:



Lager:



Anfälligkeit für:

Pseudocercosporella:



Mehltau:



Blattseptoria:



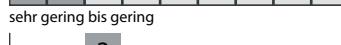
Drechslera tritici.:



Gelbrost:



Braunrost:



Ährenfusarium:



Spelzenbräune:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



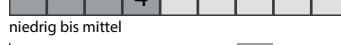
Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Fallzahl:



Rohproteingehalt:



Sedimentationswert:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiert erzielte Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte weizenfähige Böden	
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden-zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.			
früh 15.09. - 25.09.	250	260	260	
früh bis normal 26.09. - 05.10.	270	280	290	
normal 06.10. - 15.10.	290	290	310	
normal bis spät 16.10. - 31.10.	300 - 320	300 - 340	320 - 340	
spät bis 10.11.	320 - 360	340 - 380	340 - 380	
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	650	600	550	
N-Düngung Strategie:	Ährenausbildung und Korndichte fördern: frühzeitige und betonte zweite N-Gabe.			
Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) 1- bis 3-Blatt-Stadium B) Beginn Bestockung C) 2 bis 3 kräftige Triebe/Pfl. D) 3 bis 5 kräftige Triebe/Pfl.				
-zum Vegetationsbeginn (BBCH 13/25) (inkl. N _{min} 0-30 cm)	A) B) C) D)	70 kg N/ha 60 kg N/ha 50 kg N/ha 40 kg N/ha	70 kg N/ha 60 kg N/ha 50 kg N/ha 50 kg N/ha	70 kg N/ha 60 kg N/ha 60 kg N/ha 50 kg N/ha
-zum Schossen BBCH 30 - 31		60 - 70 kg N/ha	60 - 70 kg N/ha	60 - 70 kg N/ha
-1. Spätgabe BBCH 37 - 39		40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha	-
-2. Spätgabe BBCH 45 - 51		40 - 50 kg N/ha	40 - 50 kg N/ha	50 - 60 kg N/ha
-3. Spätgabe BBCH				
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)	Wachstumsregler gezielt einsetzen. Empfehlungen für hohes Ertrags- und Düngungsniveau:			
BBCH 25 - 29	1,0 - 1,2 l/ha CCC	0,8 - 1,0 l/ha CCC	0,8 l/ha CCC	
BBCH 31	0,4 l/ha CCC + 0,2 l/ha Moddus	0,2 - 0,3 l/ha Moddus	0,2 l/ha Moddus	
BBCH				
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Fungizideinsatz je nach Befallssituation.			
Insektizide (Hauptschädlinge)	Frühsaaten: Virusvektoren, bei Bedarf 75 ml/ha Karate Zeon.			
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Keine Mittelunverträglichkeiten bekannt.			
Sonstiges				

